

# Erfahrungsbericht bei der Anmietung von Lagerräumen in Düsseldorf

Geschrieben von: *anonym*

Hallo,

ich habe mich dazu entschieden einen Erfahrungsbericht über meine Anmietung von Lagerraum in Düsseldorf zu schreiben, da ich glaube, dass es viele gibt die sich im Selfstorage unsicher sind. Ich habe auch lange gebraucht, bis ich den passenden Lagerraum in Düsseldorf gefunden habe. Am meisten hat mir die Vergleichsseite für [Lagerräume in Düsseldorf](#) geholfen. Deshalb habe ich mich auch entschieden dem Betreiber der Seite einen kurzen Bericht über meine Erfahrungen zu schicken.

Die Suche nach Lagerraum erfordert viel Zeit. Leider gibt es nicht bei jedem Anbieter eine Preisliste wo man sehen kann was der Quadratmeter kostet. Die Vergleichsseite listet die Preise für Beispielgrößen gut auf. Außerdem war es mir wichtig, dass ich mit meinem Transporter direkt an den Lagerraum fahren kann. Bei manchen Anbietern musste man die Möbel mit eine Art Einkaufswagen bis in das Haus bringen und kam dann erst zum Lagerraum. Das wäre für mich zu umständlich.

## **Wozu brauchte ich den Lagerraum?**

Ich habe mich dazu entschlossen ein Sabbatjahr zu machen und bin nach Kanada geflogen. Meine schöne Wohnung in Düsseldorf-Flingern wollte ich nicht aufgeben, konnte aber finanziell auch nicht die Miete von ca. 1000€ einfach so weiterzahlen. Deshalb habe ich meine Wohnung untervermietet. Da ich viele persönliche Sachen und einen großen Schrank voller Kleidung habe musste ich hierfür einen Lagercontainer anmieten.

## **Wie habe ich den geeigneten Lagerraum in Düsseldorf gefunden?**

Ich habe zunächst geschaut, ob ich etwas zu Lageranbietern in den Düsseldorfer Zeitungen finde. Leider blieb dies erfolglos. Also bin ich in das Internet gegangen und habe dort nach Lagerräumen in Düsseldorf gesucht und bin schnell fündig geworden. Es gab drei Anbieter, wovon aber nur zwei ihre Lagerpreise veröffentlichten. Der Blick ins Internet hat mich zuerst aber mehr verunsichert als geholfen. Denn die Vergleichbarkeit ist nur schwer gegeben. Auf [lagerraum-vergleich.com](#) habe ich schließlich eine übersichtliche Seite gefunden, welche alle Anbieter miteinander vergleicht. Und das nicht nur für Düsseldorf sondern auch viele andere Städte.

## **Wie lief die Anmietung ab?**

Ich habe mich schlussendlich für den günstigsten Anbieter entschieden. Ein Container Selfstorage Unternehmen, welches sehr zentrumsnah sitzt. Ich habe mich zunächst telefonisch erkundigt, ob noch ein Container frei ist. Da dem so war bin ich am nächsten Tag hingefahren und habe den Mietvertrag unterschrieben. Der nette Herr hat mir alle meine Fragen beantworten können und hat mir genau erklärt wie die Einlagerung funktioniert und worauf man achten sollte.

## **Gibt es beim Einlagern in Düsseldorf was zu beachten?**

Das wichtigste bei der Einlagerung – egal ob Düsseldorf oder sonst wo – ist, dass die Möbel trocken in den Lagerraum kommen. Denn ein Container ist ein geschlossener Behälter, welcher zwar belüftet wird, aber nur leicht. Wenn jetzt die feuchte Luft über einen längeren Zeitraum im Container bliebe, bildet sich Schimmel. Und das will nun wirklich niemand.

Außerdem sollte bei Möbeln mit hohem Wert geschaut werden ob man eine Versicherung hat. Wenn nicht, kann es schnell ziemlich teuer werden, wenn etwas gestohlen wird oder die Möbel beschädigt sind. Die Wahrscheinlichkeit ist sehr gering, allerdings will man ja nichts riskieren.